

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 04 25. April 2008 ★ Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
061 935 95 95 • Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe 21. Mai 2008, 12.00 Uhr
Inserat 1 Seite • Fr. 120.00
Inserat 1/2 Seite • Fr. 60.00
Inserat 1/4 Seite • Fr. 30.00

Nützliche Telefonnummern

061 935 95 92 • Beat Thommen (Gemeindeverwalter)
061 935 95 94 • Manuela Schweizer (Einwohnerdienste)
061 935 95 91 • Andrea Schäublin (Finanzen)
061 935 95 90 • Salome Alonso (Kauffrau in Ausbildung)

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen
Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

...: Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Markus Gutknecht nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 931 28 04) ...

www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch

Schalterstunden Auffahrt / Pfingsten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist geschlossen am:
Donnerstag, 1. Mai 2008 (Auffahrt) und Freitag, 2. Mai 2008
Montag, 12. Mai 2008 (Pfingstmontag)

Am Mittwoch, 30. April 2008 (vor Auffahrt) ist der Schalter
nur bis 17.00 Uhr geöffnet.



Grosser Mangel an Führungskräften und Feuerwehrpersonal in der Feuerwehr ab 1. Januar 2009 zeichnet sich ab

Das Feuerwehrkommando (Kommandant und Stellvertreter) scheidet altershalber und aus beruflichen Gründen aus der Ziefner Feuerwehr aus. Aus heutiger Sicht ist keine Nachfolge in Sicht, welche die Führung ab 1. Januar 2009 übernehmen kann oder übernehmen möchte.

Die Ziefner Feuerwehr hat schon seit geraumer Zeit mit dem Nachwuchs zu kämpfen und hat erst in letzter Zeit wieder Zuwachs an jungen Leuten erhalten, deren Ausbildung erst recht begonnen hat. Die Ziefner Feuerwehr hat ab Januar 2009 einen grossen Mangel an erfahrenen gut ausgebildeten Feuerwehrleuten und zudem können vermutlich die Führungspositionen nicht besetzt werden.

Der Gemeinderat arbeitet an einem Notkonzept in Absprache mit dem Feuerwehrinspektorat, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Er wird an dieser Stelle weiter informieren.

Gleichzeitig erhofft sich natürlich der Gemeinderat, dass sich Mitglieder aus der Ziefner Bevölkerung melden, die zu einer Entspannung der Personalsituation in unserer Feuerwehr beitragen können.

Zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft über den Tag (von 07.00 bis 18.00) möchten wir auch die nicht berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohner im speziellen ansprechen.

Gerne gibt Ihnen unser Löschvorsteher, Gemeinderat Fritz Koch, Tel 061 931 16 58, Auskunft.

Herzliche Einladung zum Banntag 2008

In unserer Gemeinde findet traditionsgemäss in geraden Jahren am Auffahrtstag (Donnerstag, 1. Mai 2008) der grosse Bannumgang statt. Alle EinwohnerInnen und BürgerInnen, aber auch alle anderen Interessierten sind zur Teilnahme am Banntag herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe.

Ferienjobs Gemeinde Ziefen in den Sommerferien 2008

Je zwei Ferienjobs (à 1 Woche) bei Gemeindegewegmacher Stephan Dürr und Hauswart René Gerber werden in den Sommerferien vom 30. Juni – 11. Juli 2008 vergeben. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre, der Stundenlohn beträgt Fr. 13.—. Interessierte Personen melden sich bitte bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Telefon 061 935 95 92. Die Ferienjobs werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

"Schülerverschiebung" - Sekundarschule

Dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass nach den Sommerferien 4 SchülerInnen die Sekundarschule in Liestal statt in Reigoldswil besuchen müssen. Der Gemeinderat ist beim Amt für Volksschulen (AVS) vorstellig geworden. Grundsätzlich können Schülerinnen und Schüler gemäss Bildungsgesetz in einen anderen Schulkreis eingeteilt werden. Für den Gemeinderat ist es allerdings unakzeptabel, dass diese Politik dazu führen kann, dass heute nicht mehr klar ist, an welchem Sekundarschulstandort Ziefner Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden und damit die Kinder zum Spielball übergeordneter Interessen werden.

Feuerbrand - eine gefährliche Pflanzenkrankheit

Nützliche Informationen zum Feuerbrand erhalten Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Wahl Gemeindepräsidium - 1. Juni 2008

Am 1. Juni 2008 wird auch das Gemeindepräsidium neu gewählt. Gemeindepräsident Markus Gutknecht kandidiert für eine weitere Amtsperiode. Wählbar ins Gemeindepräsidium sind alle gewählten Gemeinderatsmitglieder.

Gesamterneuerungswahl RGPK - 1. Juni 2008

Ebenfalls findet am 1. Juni 2008 die Gesamterneuerungswahl für die Rechnungs- und

Geschäftsprüfungskommission statt. Für die 5 Sitze kandidieren die 3 bisherigen Mitglieder Eddi Brander, Thomas Büchel und Walter Steiner. Für die 2 verbleibenden Sitze werden nach wie vor Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Interessierte melden sich bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92. Für Fragen steht auch RGPK-Präsident René Bachmann, Tel. 061 931 38 26, gerne zur Verfügung.

Gesamterneuerungswahl Ortsschulrat und Sekundarschulrat - 1. Juni 2008

Neben den bisherigen Ortsschulratsmitglieder Salvatore Gallo, Cornelia Rudin-Tschopp und Teresa Steiner-Pohn stellt sich Rudolf Zurfluh für den frei werdenden Sitz zur Verfügung. Für den Ziefner Sitz im Sekundarschulrat Reigoldswil kandidiert die bisherige Vertreterin Judith Guntern Zweifel. Wählbar in den Orts- und Sekundarschulrat sind alle Ziefner Stimmberechtigten. Weitere Kandidaturen können Gemeindeverwalter Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92, gemeldet werden.

Rechnung 2007 Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2007 der Einwohnergemeinde zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung und zur Prüfung durch die RGPK verabschiedet. Sie schliesst bei Aufwendungen von Fr. 5'213'580.94 und Einnahmen von Fr. 5'265'275.61 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 51'694.67** (Budget 2007: Aufwandüberschuss Fr. 75'598.—).

Rechnung 2007 Bürgergemeinde

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2007 der Bürgergemeinde zuhanden der Bürgergemeindeversammlung und zur Prüfung durch die RGPK verabschiedet. Sie schliesst bei Aufwendungen von Fr. 175'342.98 und Einnahmen von Fr. 199'298.45 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 23'955.45** (Budget 2007: Ertragsüberschuss Fr. 44'000.—). In der Forstwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'285.55 (2006: Aufwandüberschuss Fr. 12'540.70).

Bauschuttrecycling-Anlage in Reigoldswil - Hauptverhandlung Kantonsgericht

Am 2. April 2008 fand die Hauptverhandlung der Gemeinde Ziefen und privaten Beschwerdeführenden aus Ziefen und Reigoldswil gegen die Firma Anton Zurfluh AG statt. Die Beschwerden wurden abgewiesen, da die Berechnungen der Ingenieurunternehmung

Gruner AG und die Prüfberichte des Bauinspektorats, bzw. der Abteilung Lärmschutz plausibel seien und die Mehrbelastung für Ziefen nicht frappant sei. Die Prozesskosten gehen zulasten der Beschwerdeführenden, jedoch wurde der Anton Zurfluh AG keine Parteientschädigung zugestanden. Der Gemeinderat wird die schriftliche Urteilsbegründung abwarten.

Zivilschutzverbund Wildenstein – Abrechnung 2007

Die Gesamtkosten betragen Fr. 85'597.30 (2006: Fr. 38'967.10) abzüglich eines Pauschalbeitrages von Fr. 17'850.— ausbezahlt durch das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz BL (für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen). Für Ziefen resultiert ein Betrag von Fr. 9'969.45 abzüglich Pauschalbeitrag von Fr. 3'000.—, somit netto Fr. 6'969.45.

Achtung – junge Rehe, Hasen und Vögel

Gemäss § 3 des Reglements über die Hundehaltung dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Die HundehalterInnen haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird, noch die Anliegen des Wildschutzes verletzt werden. **Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April-Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.**

Vernehmlassung zum RegioNachtnetz im öffentlichen Verkehr

Der Gemeinderat äussert sich grundsätzlich positiv zum RegioNachtnetz im öffentlichen Verkehr. Es sind zusätzliche Kurse in den Nächten (Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag) auf der Buslinie 70 geplant. Es besteht heute offensichtlich ein Bedürfnis nach einem Nachtangebot im öffentlichen Verkehr in den Wochenendnächten. Ein Ausbau der beste-

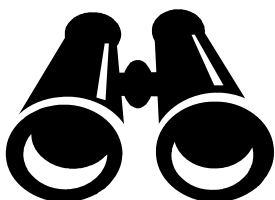
henden Angebote liegt deshalb an sich nahe, und eine Koordination der verschiedenen Angebote drängt sich geradezu auf. Die Vorlage nennt als Ziel einen kostendeckenden Betrieb des Nachtnetzes ab dem sechsten Betriebsjahr, d.h. nach 5 Jahren sollte das Nachtangebot selbsttragend sein. Die vorgelegten Berechnungen basieren allerdings noch ausschliesslich auf Kostenschätzungen. Das Projekt muss deshalb zuerst noch konkretisiert werden und die Entwicklung ist danach sorgfältig zu verfolgen. Die Kosten sind präzise zu erfassen und jeweils transparent darzustellen. Das Angebot ist gegebenenfalls laufend, d.h. von Jahr zu Jahr den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen. Falls sich nach 5 Jahren zeigen sollte, dass das anvisierte wirtschaftliche Ziel eines selbsttragenden Betriebs mit dem vorliegenden Konzept nicht erreicht werden kann, müssten entsprechende Korrekturen erfolgen.

Die Verbesserungen im Vergleich zum heutigen Angebot sind deutlich erkennbar. Der Einheitstarif-Nachtzuschlag von Fr. 5.— wird im Sinne einer verursachergerechten Minimalbeteiligung vom Gemeinderat ebenfalls begrüsst. Der Nachtzuschlag sollte auch nicht zu hoch angesetzt werden, sind doch vor allem Jugendliche in Ausbildung und Schule im Fokus des neuen Angebots. Es ist geplant das Regio-Nachtnetz per Fahrplanwechsel im Dezember 2008 einzuführen.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im März 2008

Hauptstrasse 178, Fahrtrichtung Reigoldswil, 12. März 2008, 10.26 und 11.56 Uhr, gemessene Fahrzeuge 160, Übertretungen 35 (= 21.9%).

Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 20. März 2008, 16.06 und 17.36 Uhr, gemessene Fahrzeuge 194, Übertretungen 11 (= 5.7%).



Fundbüro

Gefunden: Mitgliederkarte Sportclub Liestal (Leichtathletik) und Sportbad- & Freizeitpark Gitterli Liestal

Fundort: Lupsingerstrasse

Abzuholen: Gemeindeverwaltung

Herzliche Einladung!

Grosser Banntag 2008 Donnerstag, 1. Mai 2008, ab 09.30 Uhr

Alle EinwohnerInnen, Heimweh-ZiefnerInnen und auswärtige BürgerInnen laden wir herzlich zur Teilnahme am grossen Banntag 2008 Ziefen ein.

Der Banntag bietet auch NeuzuzügerInnen die Gelegenheit, Wald und Flur kennen zu lernen und Kontakte mit der einheimischen Bevölkerung zu knüpfen.

In vielen Baselbieter Gemeinden ist es Tradition, am Auffahrtstag die Gemeindegrenzen (Bann-
grenzen) abzuschreiten. Der diesjährige grosse Banntag findet am **Donnerstag, 1. Mai 2008** statt.

In zwei Rotten (Gruppen) wird je der Hälfte der Gemeindegrenzen nachgegangen. Die reine
Marschzeit beträgt rund drei Stunden. Der zeitliche Ablauf sieht wie folgt aus:

09.30 Uhr Gottesdienst bei der Schulanlage Eien

(am Auffahrtstag entfällt der Gottesdienst in der Kirche zu St. Blasius)

anschliessend Abmarsch mit den Musikanten bis zum Bütschenrank (Grenze Ziefen-Reigoldswil)
und Rottenteilung.

Weitermarsch und anschliessend Einkehr beim **Festplatz beim Schützenhaus**.

Die Musikgesellschaft Ziefen ist für die Wirtschaftsführung im Festzelt besorgt.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Bürgerkommission, Gemeinderat und Musikgesellschaft Ziefen

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Montag, 21. April 2008

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2007
2. Gesamterneuerungswahl Gemeindekommissionen Amtsperiode 1. Juli 2008 - 30. Juni 2012
3. Einstimmige Genehmigung der Kreditvorlage von Fr. 220'000.-- für den Ersatz Wasserleitung Baumgartenweg Abschnitt Burenmatt bis Nünigängli
4. Genehmigung mit 58:12 Stimmen bei 17 Enthaltungen der Kreditvorlage von Fr. 120'000.-- für eine Brunnenanlage in der Schulanlage Eien (Ablehnung Antrag Werner Räuftlin Ablehnung Brunnenanlage mit 10:55 Stimmen bei 22 Enthaltungen)
5. Nichterheblich-Erklärung mit 75:2 Stimmen bei 10 Enthaltungen des Antrages von Kurt Straumann-Wyss betreffend Abwasserreglement "Abwasserfaktoren"
6. Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) für das Jahr 2007
7. Kenntnisnahme Prüfungsbericht RGPK zu abgeschlossenen Krediten der Einwohnergemeindeversammlung: Kreditvorlage vom 20. Juni 2005 Fr. 275'000.-- für die Teiloffenlegung Böschenmattbächli

Zu verkaufen

Holzheizungskessel Werkhof

Marke:	Höcker Polytechnik-Warmlufterhitzer
Typ:	PTU 41
Baujahr:	1993
Feuerungsleistung:	41 kW
Luftleistung:	max. 2'500 m ³ /h
Motor:	380 V
Servicestelle:	Etienne Luzern, Lausanne Elutec Heizanlagen
Kessel:	1.75 x 0.85 x 2.00
Brennholz:	Stückholz, Spalten bis 0.5 m

Interessenten melden sich bei Gemeindegemacher Stephan Dürr, Tel. 079 455 73 39.

Gratulationen	Hans-Rudolf Wahl-Recher wurde Schweizermeister im Schnellstricken Kategorie Männer anlässlich der nationalen Meisterschaft in Kirchberg BE. Er hat innerhalb 1 Stunde 3'650 Maschen bei einem 70 Maschen-Anschlag (2 rechts / 2 links) geschafft. Damit hat Hans-Rudolf Wahl-Recher bereits zum dritten Mal diesen Titel gewonnen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem grossen Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Vergnügen beim Stricken.
Budget 2009	Budgeteingaben 2009 Der Gemeinderat erinnert daran, dass Eingaben für das Budget 2009 bis <u>spätestens 30. Juni 2008</u> schriftlich, begründet und mit möglichst detaillierten Unterlagen einzureichen sind. Später eingegangene Budgetanträge werden nicht mehr berücksichtigt.
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am: Montag 08.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.
Fernsehgenossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft
Sammeldaten Jahr 2008	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof
Papier, Karton, Styropor und Bauschutt	Samstag, 31. Mai 2008 Samstag, 28. Juni 2008 Samstag, 30. August 2008 Samstag, 27. September 2008 Samstag, 25. Oktober 2008 Samstag, 29. November 2008

Abstimmungen und Wahlen

1. Juni 2008

Eidgenössische Abstimmungen

- Volksinitiative vom 18. November 2005 „für demokratische Einbürgerungen“
- Volksinitiative vom 11. August 2004 "Volksouveränität statt Behördenpropaganda"
- Verfassungsartikel vom 21. Dezember 2007 "für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung"

Kantonale Abstimmungen

- Teilrevision vom 24. Januar 2008 des Gesetzes über die Verfassung- und Verwaltungsprozessordnung (Verwaltungsprozessordnung, VPO)
- Formulierte Gesetzesinitiative vom 15. Januar 2007 für die Abschaffung der Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau

Kommunale Wahlen

- Gesamterneuerungswahl von 5 Mitgliedern der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 31. Juli 2012. Für die Wahl stellen sich 3 Kandidaten zur Verfügung:

Eddi Brander-Tschopp, bisher
Thomas Büchel-Kämpfer, bisher
Walter Steiner-Wagner, bisher

Weitere Kandidaturen sind der Gemeindeverwaltung zu melden!

- Gesamterneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Ortsschulrats Ziefen für die Amtsperiode vom 1. August 2008 bis 31. Juli 2012. Für die Wahl stellen sich 4 Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung:

Salvatore Gallo-Schlumpf, bisher
Cornelia Rudin-Tschopp, bisher
Teresa Steiner-Pohn, bisher
Rudolf Zurfluh-Recher, neu

- Erneuerungswahl von 1 Mitglied des Sekundarschulrats Reigoldswil für die Amtsperiode vom 1. August 2008 bis 30. Juni 2012. Für die Wahl stellt sich 1 Kandidatin zur Verfügung:

Judith Guntern Zweifel, bisher

Stimmrechtsausweise (Einlegekarte)

In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.

Bei **brieflicher Stimmabgabe** bitte beachten:

- Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten
- Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite **unterschrieben** werden.
Bitte achten Sie darauf, dass die Adresse des Wahlbüros und Ihre Unterschrift im Sichtfenster erscheinen!

Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens

Samstag, 31. Mai 2008, 17.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Mitteilungsblatt Jahr 2008	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 30. Mai Freitag, 27. Juni Freitag, 25. Juli Freitag, 29. August Freitag, 26. September Freitag, 31. Oktober Freitag, 28. November Freitag, 19. Dezember	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 21. Mai Mittwoch, 18. Juni Mittwoch, 16. Juli Mittwoch, 20. August Mittwoch, 17. September Mittwoch, 22. Oktober Mittwoch, 19. November Mittwoch, 10. Dezember
<p>➔ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>		
Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .	

Jagdstatistik Jagdrevier Ziefen 01.04.2007 - 31.03.2008

Erlegtes Wild

3 Rehböcke
 4 Rehgeissen
 9 Wildschweine
 15 Füchse
 6 Rabenkrähen
 6 Elstern

Im Strassenverkehr überfahrenes Wild

10 Rehböcke
 9 Rehgeissen
 8 Rehkitzze
 14 Füchse
 2 Dachse
 1 Marder



Durch Landwirtschaft vermähetes Wild

2 Rehkitzze

Aktuelle Publikationen - gratis erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

- ◆ **Das Volk vertreten - Gleichstellung auf den Punkt gebracht**
 Publikation der Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons BL
- ◆ **Lieschtler Waare Märt, Lieschtler Kunscht & Handwärk Märt, Lieschtler Buure Märt**
 Daten 2008
- ◆ **ZAS Zentrale Abrechnungsstelle für Sozialversicherungen**
 Merkblatt - Privates Hauspersonal einfach versichern
- ◆ **Kommission für Freizeitkurse und Erwachsenenbildung Hölstein-Bennwil-Lampenberg**
 Kursprogramm Sommersemester
- ◆ **Broschüre „Tagesfamilien Oberes Baselbiet“**

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Schiesser, Adrian und Martina, Hauptstrasse 186
Häner, Daniel und Sutter, Anna, Steinenbühl 18
Rosset-Saladin, Philipp und Sandra, Steinenbühl 16

Wegzüge*

Struchen, Nathalie, Baselweg 7
Baumann, Markus und Grela Mozgan, Monica, Hauptstrasse 184
Thurnherr, Sonja, Hauptstrasse 56

Runde Geburtstage

Hochzeitsjubiläen

Trauungen*

Geburten*

20. März	Wolz, Pan Emil Hauptstrasse 123 Sohn des Wolz, Martin Paul und der Recher Wolz geb. Recher, Anna Kristina
21. März	Marijan, Dana Grubenackerweg 7 Tochter des Marijan, Andrejas und der Marijan geb. Robleda, Sylvia
11. April	Krähenbühl, Leo Rico Bündtenweg 9 Sohn des Sprunger, Jonas und der Krähenbühl, Eliane

Todesfälle*

02. April	Tschopp, Max Hauptstrasse 123 (mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil)
11. April	Schwander, Willy Steinenbühl 45

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängkasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0611/2008

Gesuchsteller/in	Süss Ernst und Sandra, Untere Eienstrasse 32, 4417 Ziefen
Projekt	Vordach Seiteneingang, Parzelle 2209, Untere Eienstrasse 32, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in	Gesuchsteller/in

Baugesuche - Fortsetzung

Baugesuch Nr. 0612/2008

Gesuchsteller/in Enz Josef und Charlotte, Untere Eienstrasse 44, 4417 Ziefen
Projekt Vordach Seiteneingang, Parzelle 2203, Untere Eienstrasse 44, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baugesuch Nr. 0613/2008

Gesuchsteller/in Sommer Ralf und Adelheid, Untere Eienstrasse 30, 4417 Ziefen
Projekt Vordach Seiteneingang, Parzelle 2210, Untere Eienstrasse 30, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baugesuch Nr. 0762/2008

Gesuchsteller/in Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projekt Lagerhallenanbau, Parzelle 1708, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Baugesuch Nr. 0802/2008

Gesuchsteller/in Tschopp Roger, Lupsingerstrasse 36, 4417 Ziefen
Projekt Carport, Parzelle 2455, Lupsingerstrasse 36, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Baubewilligungen

Kleinbautengesuch Nr. K02/2008

Gesuchsteller/in Furler Jürg, Narzissenstrasse 9, 8006 Zürich
Projekt Renovation (Ersatz) der Fenster (im östlichen Hausteil), Parzelle 75, Hauptstrasse 67, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Baugesuch Nr. 2196/2007

Gesuchsteller/in Thommen Darcy und Angela, Altmarktstrasse 89, 4410 Liestal
Projekt Einfamilienhaus mit angebauter Garage, Neuauflage: neuer Standort, Parzelle 2471, Untere Eienstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Raymond Zürcher Architekturbüro AG, Bitzistrasse 38, 9125 Brunnadern

Baugesuch Nr. 0291/2008

Gesuchsteller/in Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Oristalstrasse 100, 4410 Liestal
Projekt Erweiterung Antennenanlage mit Sicherheitsfunknetz Polycom, Teilnetz Basel-Landschaft, Parzelle 1742 und BR 2047, Holzenberg, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Inge Polycom BL, Jauslin und Stebler Ingenieure AG, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz

Baugesuch Nr. 0499/2008

Gesuchsteller/in Holz-Tech Daniel Bader, Hauptstrasse 36a, 4416 Bubendorf
Projekt Neubau Zimmerei, Parzelle 1719, Voreichstrasse, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Dux Adalbert Architektur, Bennwilerstrasse 19, 4435 Niederdorf

Arbeits- und Auftragsvergaben

Rasenmäher Schulanlage

Hanspeter Abt, Ziefen

Ferienzeit – Reisezeit

Wir bitten Sie, rechtzeitig vor dem Sommer Ihre Reiseausweise zu überprüfen.

Die Ausweise sind bei Antragstellung auf der Gemeindeverwaltung zu bezahlen. Die Zustellung erfolgt per Einschreiben direkt durch die Herstellerfirma.



Für das Ausstellen einer Identitätskarte benötigen wir:

- persönliches Erscheinen des Antragstellers/der Antragstellerin
- aktuelles Passfoto farbig oder schwarz-weiss (darf nicht älter als 1 Jahr sein)
- alte Identitätskarte
- bei Minderjährigen muss ein Elternteil mitunterschreiben

Für das Ausstellen eines Reisepasses benötigen wir:

- persönliches Erscheinen des Antragstellers/der Antragstellerin
- aktuelles Passfoto farbig oder schwarz-weiss (darf nicht älter als 1 Jahr sein)
- alter Pass
- bei Minderjährigen muss ein Elternteil mitunterschreiben

Kosten	Reisepass	ID-Karte	Kombi-Antrag (Pass + ID-Karte)
Erwachsene	Fr. 125.—	Fr. 70.—	Fr. 138.—
Kinder 3 bis 18 Jahre	Fr. 60.—	Fr. 35.—	Fr. 73.—
Kinder bis 3 Jahre	Fr. 60.—	Fr. 35.—	Fr. 73.—

Gültigkeit	Reisepass	ID-Karte	Kombi-Antrag (Pass + ID-Karte)
Erwachsene	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Kinder 3 bis 18 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Kinder bis 3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre

Fotoqualität

Pro Antrag ist ein aktuelles Passfoto (schwarz-weiss oder farbig) im Format 35 x 45 mm (ohne Rand) vorzulegen. Das Passfoto darf keine Spuren von Büroklammern oder ähnlichem aufweisen, nicht älter als ein Jahr sein und muss die antragstellende Person eindeutig identifizieren (neutraler Hintergrund, Frontaufnahme, freies Gesicht).

Für Kleinkinder wird ab Geburt ein Foto verlangt. Bitte beachten Sie auch hier: Neutraler Hintergrund, Frontaufnahme, freies Gesicht usw.

Der vom Bundesamt für Polizeiwesen festgelegte Fotostandard gemäss Fotomustertafel (diese kann bei uns auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden), ist für die Herstellung der Ausweise verbindlich. Fotos, die den geforderten Ansprüchen der Fotomustertafel nicht genügen, müssen sowohl von der Gemeindeverwaltung als auch von den ausstellenden Behörden (Kant. Pass- und Patentbüro, Bund) zurückgewiesen werden.

Ausweisverlust

Als Verlust gilt jegliches Abhandenkommen des Ausweises, namentlich durch Diebstahl, Verlieren oder Zerstörung. Der Verlust des Ausweises (Pass oder Identitätskarte) ist sofort nach Feststellung der Kantonspolizei anzuzeigen.

Bei Verlust des Ausweises im Ausland muss bei der Rückkehr in die Schweiz der Verlust zusätzlich einer schweizerischen Polizeistelle gemeldet werden. Ausweise, deren Verlust einmal gemeldet ist, werden für ungültig erklärt. **ACHTUNG:** Sollte ein verloren gemeldeter Ausweis wieder zum Vorschein kommen, darf dieser nicht mehr gebraucht werden, sondern ist dem kantonalen Pass- und Patentbüro oder der Polizei abzugeben. Bei der Beantragung eines neuen Ausweises ist die Verlustanzeige zwingend vorzulegen.

Provisorischer Pass

Wenn die Zeit zur Beantragung eines ordentlichen Reisepasses nicht ausreicht, kann ein provisorischer Pass bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Mitzubringen sind der alte Ausweis, sowie ein aktuelles Passfoto. Der erste Teil der Gebühr (Fr. 35.—) wird auf der Gemeindeverwaltung erhoben, der zweite Teil (Fr. 65.—) direkt auf dem Pass- und Patentbüro in Liestal, wo der provisorische Pass abgeholt werden muss.

Der provisorische Pass ist sofort nach Beendigung der Reise der ausstellenden Behörde (Kant. Pass- und Patentbüro/ Notpassstelle am Flughafen) oder der Gemeindeverwaltung abzugeben. Die maximale Gültigkeit beträgt 12 Monate.

Aktuelle Schweizer Reisepässe

Es gibt die Modelle Pass 03 und seit dem 4. September 2006 zusätzlich den Pass 06 (biometrischer Pass). Der Pass 03 ist mit den herkömmlichen, maschinenlesbaren Daten versehen, während der Pass 06 mit gespeicherten biometrischen Daten ergänzt ist. **Den Pass 06 brauchen Sie nur, wenn Sie in oder durch die USA reisen wollen und Ihr Pass 03 nicht vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde.** Wer einen Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, wird bis zum Ablauf des Dokuments keinen neuen Pass 06 brauchen - auch nicht für eine visumsfreie Reise in und durch die USA.

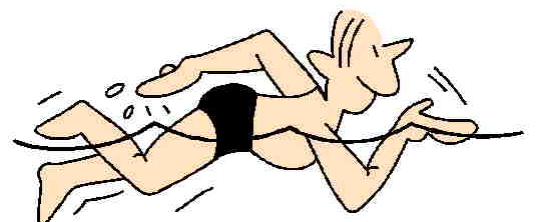
Ausstellungsprozess - Pass 06 (biometrischer Pass)

Um zu einem Pass 06 mit den elektronisch gespeicherten biometrischen Daten zu kommen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- 1. Beantragen Sie den Pass 06 bei uns auf der Gemeindeverwaltung.** Hier bezahlen Sie den ersten Teil der Passgebühr: Fr. 205.— (inkl. Porto). Zur Antragstellung müssen Sie wie bisher - den alten Ausweis (wenn vorhanden) und ein aktuelles Passfoto mitbringen. Achtung: Dieses Foto erscheint **nicht** im biometrischen Pass!
- 2. Anschliessend gehen Sie in ein Biometrie-Erfassungszentrum** - und zwar frühestens 5, spätestens 30 Arbeitstage nach Einreichung Ihres Antrags bei uns. Kontrollieren Sie, ob für das ausgewählte Erfassungszentrum eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist. Wenn ja, können Sie 5 Arbeitstage nach der Antragstellung telefonisch einen Termin reservieren lassen. Unter www.passdate.ch können Sie sich vorgängig über freie Termine informieren. Im Erfassungszentrum werden Sie fotografiert und Ihr Gesichtsbild wird vermessen (dieses Foto erscheint im biometrischen Pass). Dort bezahlen Sie ausserdem den Rest der Passgebühr von Fr. 50.—.
- 3. Nach max. 30 Arbeitstagen wird Ihnen der biometrische Pass zugestellt.** An einem so genannten Biometrie-Checkpoint können Sie dann einsehen, welche Daten auf dem Chip gespeichert sind. Damit können Sie von Ihrem im Datenschutzgesetz vorgesehenen Recht auf Dateneinsicht Gebrauch machen. Gleichzeitig können Sie sich, zum Beispiel vor dem Antritt einer Reise am Checkpoint versichern, dass Ihr Pass 06 funktioniert.

Fragen?

Gerne geben wir Ihnen Auskunft - ☎ 061 935 95 95



Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (Vaef) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der Vaef freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

SBB Tageskarten Gemeinde

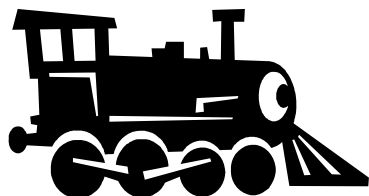
Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte**.



Reservationen werden **frühestens 60 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.--** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

Jugendtreff Ziefen

im Keller des Schulhauses Eien

Neueröffnung Mittwoch, 21. Mai 2008

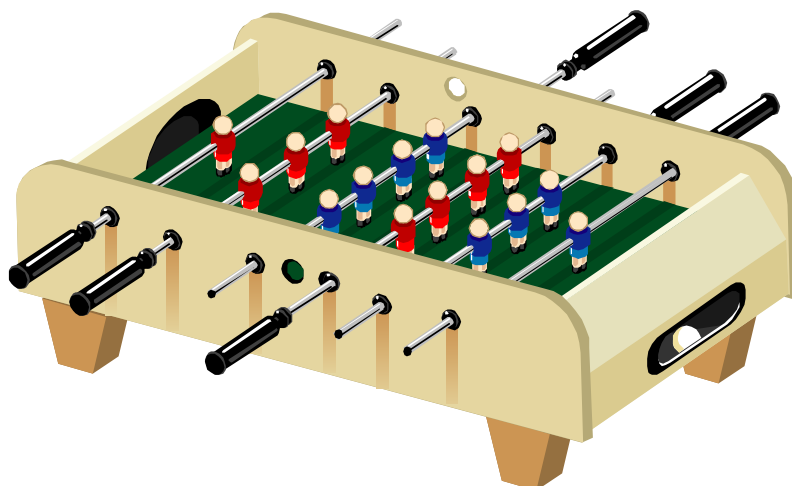
Gemeinderat Michael Gasser und der Leiter des Jugendtreffs, Werner Hertner, freuen sich, Eltern und Jugendliche am 21. Mai zwischen 16 und 20 Uhr zu einem Apéro zu begrüßen.

Werner Hertner hat langjährige Erfahrung in verschiedenen sozialen Bereichen (Arbeitstherapeut, Werklehrer, Begleiten von Erwachsenen und Jugendlichen in den Arbeitsprozess).

**Öffnungszeiten Jugendtreff: jeden Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr (10- bis 14-jährige)
18.30 bis 21.00 Uhr (ab 15 Jahren)**

Getränke und Verpflegung werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Rauchen und Alkoholkonsum sind verboten, Handgreiflichkeiten werden nicht geduldet.



Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Fr	25. April	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	26. April	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	26. April	ab 18.00 Uhr	Theaterabend, Frauenverein	Mehrzweckhalle
So	27. April	17.00 Uhr	Zusatzvorstellung, Theatergruppe	Mehrzweckhalle
Di	29. April	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	29. April	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	29. April	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	29. April	15.00 - 19.00 Uhr	Modeverkauf, Modeagentur Imhof	Hauptstrasse 92
Mi	30. April	10.00 - 14.00 Uhr	Modeverkauf, Modeagentur Imhof	Hauptstrasse 92
Do	01. Mai	ab 09.30 Uhr	Grosser Banntag	
So	04. Mai	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	06. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	06. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	06. Mai	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	06. Mai	19.30 Uhr	Monatsübung "Wie bleiben unsere Füsse gesund?", Samariterverein	Mehrzweckraum
Mi	07. Mai	ab 14.30 Uhr	Schnupperwaldtag, Waldspielgruppe Haselzweg	ab Schützenhaus Lupsingen markiert
Fr	09. Mai	10.00 - 11.30 und 15.00 - 18.00 Uhr	Maiverkauf, Frauenverein	Stand bei der Cheesi
Sa	10. Mai	09.00 - 11.30 Uhr	Maiverkauf, Frauenverein	Stand bei der Cheesi
Di	13. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	13. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	14. Mai	19.00 Uhr	Generalversammlung, Spitex Hinteres Frenkental	Mehrzweckraum
Fr	16. Mai	10.00 - 11.30 und 15.00 - 18.00 Uhr	Maiverkauf, Frauenverein	Stand bei der Cheesi
Fr	16. Mai	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	16. Mai	19.00 Uhr	Jubiläums-Sternkonzert, Musikschule beider Frenkentaler	Turnhallenkeller
Sa	17. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Frauzmorge, Reformierte Kirchgemeinden und Katholische Pfarrei Bruder Klaus	Aula Primarschulhaus Reigoldswil
Sa	17. Mai	09.00 - 11.30 Uhr	Maiverkauf, Frauenverein	Stand bei der Cheesi
Di	20. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	20. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	20. Mai	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	20. Mai	19.30 Uhr	Vortrag "Naturkosmetik", Drogerie Heiniger	Gemeindezentrum Reigoldswil
Mi	21. Mai	16.00 - 20.00 Uhr	Eröffnung Jugendraum	Turnhallenkeller
Mi	21. Mai	19.30 - 21.45 Uhr	3. Kompanieübung, Feuerwehr	Feuerwehrmagazin

Fortsetzung → → →

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Fr	23. Mai	10.00 - 11.30 und 15.00 - 18.00 Uhr	Maiverkauf, Frauenverein	Stand bei der Cheesi
Sa	25. Mai	10.00 - 13.00 Uhr	Maibummel, Natur- und Vogelschutzverein	Treffpunkt bei der Turnerschüüre
Di	27. Mai	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	27. Mai	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	28. Mai	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	30. Mai	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	30. Mai	19.30 Uhr	Info-Abend zum Thema "Traditionelle Chinesische Medizin", Referentin Ursula Hodel	Gemeindesaal Arboldswil
Sa	31. Mai	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Fr	06. Juni	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Schulferien				
28.06.2008 – 09.08.2008		Sommerferien		
27.09.2008 – 12.10.2008		Herbstferien		
24.12.2008 – 04.01.2009		Weihnachtsferien		

